

## **Borealis und DuPont planen ein Produktions-Joint-Venture in Antwerpen**

Wien (OTS) - Borealis, einer der größten Produzenten von Polyolefinen (Kunststoffen) in Europa, und DuPont, weltweit führend in Spezial-Ethylen-Copolymeren, haben eine Vereinbarung über die gemeinsame Erzeugung von Hochdruck-Copolymeren in Europa unterzeichnet. Die Unternehmen planen die Gründung eines Joint Ventures, um Polyolefine und Ethylen-Copolymere in der 125.000 t/Jahr Borealis-Anlage in Zwijndrecht/Antwerpen (Belgien) zu produzieren. Die Vereinbarung umfaßt auch DuPont's Absicht, den Borealis-Geschäftsbereich "Borflex(R)" (Ethylen Acrylat Copolymere) und die "Borflex(R)"-Technologie zu erwerben. Borealis wird die Technologie-Rechte für den Bereich "Wire and Cable" (Draht und Kabel) behalten.

In der geplanten Form des Joint Ventures wird Borealis einen 50%-Anteil an ihrer Zwijndrecht-Anlage behalten und DuPont den anderen 50%-Anteil erwerben. Das daraus resultierende Joint Venture wird die Reaktoren und den Support betreiben, inklusive jener Compound-Einheit, die Borealis für ihren Wire-and-Cable-Bereich benötigt. Die Produktionsanlage wird modifiziert, um das Wachstum der von DuPont vermarkteten Spezial-Ethylen-Copolymere zu unterstützen.

"Diese Vereinbarung demonstriert DuPont's starke Ausrichtung zu seinem globalen Ethylen-Copolymer-Geschäftsbereich und ist der jüngste Schritt einer 5-Jahres-Wachstums-Initiative, die 1997 von DuPont angekündigt wurde," sagt Jerome Smith, Präsident der DuPont Packaging and Industrial Polymers. "Die Investition in eine neue Plattform der Spezial-Copolymer-Technologie und in die Erhöhung europäischer Kapazität paßt gut in unsere Strategie derzeitiger Expansionen in Nordamerika und anderen Regionen."

Dazu Staffan Lennström, Executive Vice President der Performance Products Division, von Borealis: "Durch die Beteiligung von DuPont wird das Potential von 'Borflex(R)' am Markt viel schneller ausgeschöpft werden können. Die geplanten Investitionen werden die Vielfalt der Copolymere vergrößern und damit unsere Technologie-Position im Wire-and-Cable-Geschäftsbereich verbessern. Das wird eine interessante und herausfordernde Gelegenheit für den Standort in Zwijndrecht sein."

Die derzeitigen Mitglieder der Belegschaft in Zwijndrecht werden ihre Arbeit als Mitarbeiter des Joint Ventures fortsetzen. Die Kunden werden von bestehenden Borealis- und DuPont-Marketingabteilungen betreut und können einen unkomplizierten Übergang und kontinuierliches Service erwarten.

Die Partner werden die amtlichen Genehmigungen der Wettbewerbsbehörden sowie der EU-Kommission für diese Transaktion einholen. Man geht davon aus, dass das Joint Venture im dritten Quartal des Jahres 2000 gegründet werden kann.

Borealis ist der weltweit viertgrößte Produzent von Polyolefinen. Die Konzernzentrale befindet sich in Lyngby, Dänemark. Borealis produziert hochqualitatives Polyethylen und Polypropylen - insgesamt rund drei Millionen Tonnen pro Jahr. Der Konzern beschäftigt rund 5.600 Mitarbeiter und hat zahlreiche Produktionsstandorte in Europa. In Belgien verfügt Borealis - zusätzlich zum Werk in Zwijndrecht - über je ein Werk in Beringen und in Kallo. In Belgien befindet sich auch das "Borealis Coordination Center", das Finanzzentrum des Konzerns.

DuPont ist ein Technologiekonzern, der wissenschaftlich fundierte Lösungen für das Alltagsleben anbietet: Lebensmittel und Ernährung, Gesundheitspflege, Kleidung, Bauen und Wohnen, Elektronik und Transport. Im Jahr 1802 gegründet, ist DuPont heute in 65 Ländern tätig und hat 97.000 Mitarbeiter, inklusive jener 1.300 Mitarbeiter, die an belgischen Standorten (Antwerpen, Brüssel, Ieper, Genk, Hasselt/ Heusden-Zolder und Mechelen) tätig sind.

Borflex(R) ist ein eingetragener Markenname von Borealis

Rückfragehinweis: Mag. Thomas Haiberger,  
Communications Manager Site Austria,  
Borealis GmbH,  
St. Peter Straße 25, A-4021 Linz,  
Tel. 0732-6981-5836, Fax 0732-6981-5244.

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0179 2000-01-11/15:00

111500 Jän 00

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000111\\_OTS0179](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000111_OTS0179)